

Sozialdemokratische Fraktion
im Gemeinderat Donaueschingen
Fraktionssprecher Gottfried Vetter

Herrn Oberbürgermeister
Erick Pauly
Am Rathausplatz 1
78166 Donaueschingen

Donaueschingen 21.09.2019

Gebührenfreiheit für den Besuch des Kindergartens im letzten Kindergartenjahr

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Pauly,

Aufgaben der Kindertagesbetreuung sind Erziehung, Betreuung und frühkindliche Bildung. Die Bedeutung der frühen Bildung (in der Lebensphase bis zum Schuleintritt) auf die Entwicklung eines Menschen wurden nicht zuletzt durch zahlreiche Studien führender Wissenschaftler unterschiedlicher Professuren belegt und eingehend erforscht. In der Folge änderte sich die Erwartung an frühe Bildung, sowie das Verständnis weg von reinen Betreuungseinrichtungen hin zu Bildungseinrichtungen. Somit können die Kindergärten sehr wohl als Bildungsorte bezeichnet werden. Jedoch werden, im Gegensatz zur kostenlosen schulischen Bildung, für den Besuch der Kindergärten Gebühren erhoben.

Nachdem die Landesregierung in BW beschlossen hat, die Bundesmittel aus dem „Gute Kita Gesetz“ in Höhe von 730 Mill. Euro ausschließlich für die Qualitätsverbesserung und nicht wie 12 andere Bundesländer, ganz oder teilweise, für die Abschaffung der Kita-Gebühren zu verwenden, stellt die SPD-Fraktion den Antrag,

in Donaueschingen für den Besuch des letzten Kindergartenjahres auf die Erhebung von Gebühren zu verzichten. Die Regelung soll ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 eingeführt werden.

Mit der Entscheidung für Kinder geht in der Regel die Reduktion der Arbeitszeit eines Elternteils einher. Dies führt zu einem Einnahmeausfall beim Familieneinkommen. Besonders prekär ist die finanzielle Situation oft bei Alleinerziehenden. Auch die in den letzten Jahren steigenden Mieten belasten Familien mit Kindern überdurchschnittlich, da diese mehr Wohnraum benötigen.

Mit dem Verzicht auf Kita-Gebühren

- entlasten wir die Familien finanziell um bis zu mehreren hundert Euro pro Monat.
- ermöglichen wir allen Kindern die bestmögliche Förderung, unabhängig vom Geldbeutel ihrer Eltern.
- bekämpfen wir die Kinderarmut. Denn auch bei sozialer Staffelung der Gebühren sind einkommensschwache Familien überdurchschnittlich hoch belastet.

- Sorgen wir dafür, dass Eltern nicht nur dafür arbeiten müssen, die Betreuungskosten für ihre Kinder zu bezahlen.
- Schaffen wir für Donaueschingen ein Alleinstellungsmerkmal, das bei der Ansiedlung von Fachkräften mit Familien auch unseren Betrieben zu Gute kommt.

Wunsch der SPD-Fraktion ist die Abschaffung sämtlicher Kita-Gebühren. Doch ohne finanzielle Mittel des Landes können wir dies nicht verwirklichen. Finanziell zu stemmen ist unserer Ansicht jedoch die Gebührenfreiheit für ein Kindergartenjahr. Nach Auskunft des Amtes für Bildung und Soziales ist bei dieser Maßnahme mit einem Gebührenaufschlag von mind. 200.000 Euro jährlich zu rechnen. Die zuvor angeführten Argumente rechtfertigen nach Ansicht der SPD-Fraktion diesen Ausfall.

Für die SPD-Fraktion

Gottfried Vetter